

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 258.

Sonnabend, den 14. September.

1844.

### Anzeige.

Bei der gestrigen Vorstellung zum Besten des Theater-Pensionsfonds ist die Summe von 265 Thlr. 12 Ngr. 5 Pf.

eingenommen worden.

Wir verbinden mit dieser Anzeige das lebhafteste Anerkenntnis der wohlwollenden Theilnahme, welche das verehrte Publicum der Pensionsanstalt bei dieser Gelegenheit abermals gewidmet hat.

Leipzig, den 13. September 1844.

Der Ausschuss zu Verwaltung der Pensions-Anstalt.

#### Am 15. Sonntage nach Trinitatis, als am Ernte-Dankfeste, predigen:

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Hr. D. Klinkhardt,
	Mittag 12 Uhr	M. Rächler,
	Besp. 1/2 Uhr	D. Meißner;
zu St. Nikolai:	Früh 8 Uhr	D. Siegel,
	Besp. 1/2 Uhr	M. Tempel;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	M. Söfner,
	Besp. 1/2 Uhr	M. Lampadius;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	M. Naumann,
	Besp. 2 Uhr	M. Schütz;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	M. Pasig,
	Besp. 2 Uhr	M. Bürkert;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	M. Kris, C.
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	M. Hänfel,
	Besp. 1/2 Uhr	Beistunde und Examen;
zu St. Jacob:	Früh 8 Uhr	Hr. M. Adler;
ref. Gemeinde:	Früh 9 Uhr	Past. Blas, Commun.
	Nachmittag um 2 Uhr	Beistunde;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	Hr. Bielig;
Katechese in der Arbeitsschule:	9 Uhr	Gräbner;
kathol. Gemeinde:	Früh 10 Uhr	P. Netsch;
in Connewitz:	Früh 8 Uhr	M. Blüher, Ernte-Dankfest.

An diesem Feste soll eine Collecte für die hiesigen Armen vor den Kirchthüren gesammelt werden.

Montag zu St. Nicolai:	Hr. M. Simon;	} Um 7 Uhr.
Dienstag zu St. Thomä:	M. Wille;	
Mittwoch zu St. Nicolai:	Cand. Eschoppe;	
Donnerstag zu St. Thomä:	Cand. Richter;	
Freitag zu St. Nicolai:	D. Fischer.	

#### Wöchner:

Hr. D. Meißner und Hr. M. Simon.

#### Notette.

Heute Nachmittag 1/2 Uhr in der Thomaskirche: Kyrie und Gloria, von Fr. Schneider. In zwei Theilen.

#### Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche: Gloria, von Naumann.

#### Liste der Getrauten.

Vom 6. bis mit 12. Sept.

##### a) Thomaskirche:

- 1) Hr. F. W. Seigenmüller, Amtschirurg, pract. Wundarzt 1. Classe und Operateur in Zerbst, mit Jgfr. A. J. Kelm, Aufwärterin an hiesiger Peterskirche.
- 2) Hr. W. M. Nießschmann, Assistent bei der Rathskammerstempelcontrole, mit Jgfr. J. E. N. Thaubert, Einwohners hinterl. Tochter.
- 3) Hr. J. A. Rabitsch, Bürger und Klempnermeister, mit N. E. Krossing, Bürgers und Einwohners Tochter.
- 4) Hr. G. F. Petersohn, Bürger und Schneidermstr., mit W. F. Kühn, Puzmaurers Tochter.
- 5) Hr. W. Das, Bürger und Drechslermstr. in Mainz, mit Jgfr. J. E. Kluge, Bürgers, Hufs- und Waffenschmiedemeisters hinterl. Tochter.

##### b) Nicolaikirche:

- 1) Hr. L. E. H. von der Pfordten, beider Rechte Doctor, Königl. Sächs. Hofrath und Professor der Rechte, mit Jgfr. A. Marx, Bürgers, Kramers und Kaufmanns T.
- 2) Hr. E. A. Baumgarten-Crusius, Vice-Actuaribus beim Königl. Sächs. Landgerichte zu Ebbau, mit Jgfr. E. P. Siegel, Drs. der Theologie und Pastors an der Nicolaikirche Tochter.
- 3) Hr. H. N. Zschoch, Bürger und Glasermeister, mit Jgfr. F. E. Odermann, Einwohners hinterl. Tochter.
- 4) Hr. E. A. Admer, Fleischhauermstr. in Weissenfels, mit Jgfr. W. F. W. Wächter, Fleischhauers in Obergrauschwitz hinterl. Tochter.
- 5) W. Kahnt, Zimmermann, mit Frau E. F. Jäger, Bürgers und Hausbesizers Witwe.
- 6) F. N. Nens, Nadler, mit Jgfr. J. H. E. Schmidt, Bürgers und Zimmermeisters in Lobenstein Tochter.
- 7) J. E. Langkloß, Handarbeiter in den Straßenhäusern, mit J. E. Leonhardt, Handarbeiters das. hinterl. Tochter.

#### Liste der Getauften.

Vom 6. bis mit 12. Sept.

##### a) Thomaskirche:

- 1) Hrn. E. G. Böttchers, Bürgers und Kramers Sohn
- 2) Hrn. G. W. E. Schäfers, Bürgers u. Kramers Sohn.
- 3) Hrn. J. G. Kehns, Bürgers und Fleischermeisters Sohn.

- 4) Hrn. E. C. Burdhardt's, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.
  - 5) Hrn. J. G. Präußler's, Bürgers u. Schneidermstrs. S.
  - 6) E. S. Riemann's, Schuhmachers Tochter.
  - 7) J. G. Brdse's, Einwohners Tochter.
  - 8) J. G. Rüttler's, Maurergesellens Sohn.
  - 9) J. E. F. Wendt's, Gärtners Tochter.
  - 10) J. L. Krause's, Handarbeiters Sohn.
  - 11) J. G. Leipzig's, Markthelfers Sohn.
  - 12) J. G. Thomas, Handarbeiters Sohn.
  - 13) E. L. H. Stegers, Rathsdieners Sohn.
  - 14) J. E. Franke's, Glasers aus Wildenhayn Tochter.
  - 15) J. A. Hermann's, Instrumentmachersgehilfs Tochter.
- b) Nicolaiikirche:
- 1) Hrn. E. M. Portmann's, Bürgers u. Tischlermstrs. S.
  - 2) Hrn. A. L. Thomas, Buchhändlers Sohn.
  - 3) Hrn. J. C. L. Topfschaars, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.
  - 4) Hrn. J. E. Ackermann's, Buchdruckereifactors Sohn.
  - 5) Hrn. E. F. Rauchfuß, Locomotivführers auf der R. L. Eisenbahn Sohn.
  - 6) Hrn. J. G. Helms, Briefträgers Sohn.
  - 7) Hrn. F. Zangenbergs, Kaufmanns Sohn.
  - 8) Hrn. E. W. E. Belows, Inspectors und Buchhalters der Gasbeleuchtungsanstalt Sohn.
  - 9) Hrn. E. F. Schulze's, Notendruckers Sohn.
  - 10) Hrn. E. F. Hauck's, Bürgers und Schenkwichs Tochter.
  - 11) J. G. J. Lehmann's, Zimmergesellens Sohn.

- 12) J. G. Altmann's, Markthelfers Sohn.
  - 13) J. A. Schwarzen's, Handarbeiters Sohn.
  - 14) 1 ungel. Mädchen.
- c) Katholische Kirche:  
Theodor Bernard, Sohn des Th. B. Lepper, Bürgers und Bäckermeisters, und der Friederike Wilh. geb. Gänther zu Zwenkau.
- d) Reformirte Kirche:  
Walter Christian Meimer, Bürgers und Buchhändlers Sohn.

**Getreidepreise vom 6. bis 12. September.**

Ware	3 Thlr. 20 Ngr. — Pf.	bis 4 Thlr. — Ngr. — Pf.
Weizen	3 Thlr. 20 Ngr. — Pf.	bis 4 Thlr. — Ngr. — Pf.
Korn	2 1/2	3 1/2
Gerste	1 1/2	2 1/2
Hafer	1 1/2	1 1/2
Kartoffeln	—	1 1/2
Erbsen	2 1/2	2 1/2
Hau	—	17
Stroh	2 1/2	2 1/2
Butter	—	13

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.**

Ware	7 Thlr. — Ngr. — Pf.	bis 7 Thlr. 20 Ngr. — Pf.
Büchenholz	7 Thlr. — Ngr. — Pf.	bis 7 Thlr. 20 Ngr. — Pf.
Birkenholz	5 1/2	6 1/2
Eichenholz	5 1/2	5 1/2
Ellernholz	4 1/2	5 1/2
Kiefernholz	4 1/2	5 1/2
Korb Kohlen	2 1/2	2 1/2
Schffl. Kalk	—	1 1/2

**Börse in Leipzig, am 13. September 1844.**

**Course im 14 Thaler-Fusse.**

Ware	Angeb.	Ges.	Ware	Angeb.	Ges.	Ware	Angeb.	Ges.
Amsterdam p. 250 Ct. fl.	k. S. 140 1/2	—	And. ausl. Ld'or à 5 fl nach gering.	—	11 1/2	Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
Angsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 1/2	—	Holländ. Duc. à 3 fl . . . . do.	—	6 1/2	à 3/2 im 14 fl F. (v. 1000 u. 500 fl)	97 1/2	—
Berlin . 100 fl Pr. Crt.	k. S. —	99 1/2	Kaiserl. do. do. . . . do.	—	6 1/2	kleinere . . . .	—	—
Bremen pr. 100 fl Ld'or	k. S. 111 1/2	—	Breslauer do. do. à 65 fl . . . do.	—	6 1/2	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.	—	107 1/2
à 5 fl . . . .	2 Mt. —	—	Passir. do. do. à 65 fl . . . do.	—	6 1/2	Obligationen à 3 1/2 pr. 100 fl	—	—
Breslau pr. 100 fl Pr. Crt.	k. S. —	99 1/2	Conv.-Species und Gulden . . . do.	—	5	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	100 1/2	—
Frankfurt a.M. pr. 100 fl	k. S. 56 1/2	—	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	5	à 3 1/2 in Pr. Cour. . . pr. 100 fl	—	—
in 8. W.	2 Mt. —	—	Geld pr. Mark fein Cölp. . . . 49.	—	—	Hamb. Feuer Cass.-Anl. à 3 1/2	96 1/2	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150 1/2	—	Silber . . . do. do. . . do.	—	—	(300 Mk. B. = 150 fl)	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	2 Mt. 149 1/2	—	<b>Staatspapiere, Actien</b>	—	—	K. K. Oestr. Met. à 50 pr. 1508. C.	118 1/2	—
Paris pr. 300 Francs	3 Mt. 6. 23 1/2	—	<b>etc., excl. Zinsen.</b>	—	—	do. do. à 4 fl . . . do. do.	—	105
Wien pr. 100 fl. Conv. 20 Kr.	k. S. 104 1/2	—	R. S. Staatspapiere . . . .	97	—	do. do. à 3 fl . . . do. do.	80 1/2	—
Augustd'or à 5 fl à 1/2 Mk. Br.	—	—	à 3 fl im 14 fl F. (v. 1000 u. 500 fl)	—	100	Lauf. Zinsen à 103 1/2 im 14 fl F.	—	—
u. 12 Kr. 5 G. . . . auf 100	—	—	kleinere . . . .	—	—	Wiener Bank-Actien pr. St. excl.	—	—
Preuss. Frd'or à 5 fl idem . do.	—	—	R. S. Kammer-Cred.-C.-Scheine	—	—	laufende Zinsen, . . . à 103 1/2	1130	—

**Extrafahrt nach Mavern und Wurzen Sonntag den 15. September.**

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr,  
 „ „ Wurzen Abends 6 1/2 Uhr,  
 „ „ Mavern Abends 6 3/4 Uhr.  
 Billets in 3r Classe à 10 Ngr., in 2r Classe à 18 Ngr.,  
 sind gültig für die Fahrt von Leipzig bis Mavern und  
 zurück nach Leipzig.

Eine Electrifirmaschine mit vollständigem Apparat  
 und galvanischer Batterie kommt den 16. September Vormit-  
 tags in der Gewandhaus-Auction vor.

**Theater der Stadt Leipzig.**

Sonnabend den 14. September

**Zum Besten der unglücklichen Abgebrannten in Plauen:**

Edmont, Trauerspiel in 5 Acten von Goethe. Musik von  
 Beethoven. Dirigirt von Herrn Kapellmeister Lorking.  
 Nach dem Grundsatz: „Wer schnell hilft, hilft doppelt“  
 biete ich hiermit meinen geehrten Mitbürgern eine Ge-  
 legenheit, unserer unglücklichen Schwesterstadt beizuspringen.  
 Die Preise der Plätze sind die gewöhnlichen, doch wird jede  
 höhere Gabe dankbar angenommen.

Dr. Carl Christian Schmidt.

## Auction.

Dienstag den 17. d. Moa. und folgende Tage von Morgens 8 und Nachmittags 2 Uhr an, sollen im Lurgensteinschen Garten hieselbst, erstes Haus rechts parterre, verschiedene Bücher, Kupferstiche, Gemälde, Weine, Wirthschafts- und Comptoir-Utensilien, darunter ein in Mailand gefertigter Cassenschrank, Wäsche, Betten, Kleider, Meubles etc., notariell versteigert werden.

Der Catalog ist nächsten Montag auf meiner Expedition zu haben.

Leipzig, den 14. Septbr. 1844.

Dr. Hoffmann.

## Holzauction.

Auf dem diesjährigen Gehawe des Großschocherschen Reviers sollen

Montag den 23. September 1844 von früh 9 Uhr an 51 Stück eichene, buchene, rüsterne, ellerne und aspene Nutzstämme an den Reistbietenden versteigert werden. Kaufstücker, welche die Klöße vorher in Augenschein zu nehmen wünschen, haben sich an den Förster Herrn Zacharias in Großschocher zu wenden. Großschocher, den 12. September 1844.

## Notarielle Versteigerung.

Künftigen Donnerstag als den 19. d. Mon. soll auf der Reichsstraße Nr. 1 (in dem zweiten vom Hauseingange linker Hand gelegenen Gewölbe) eine Partie gestickter Damenkragen und Umschlagetücher gegen sofortige baare Bezahlung in Cour. von früh 9 Uhr an durch Unterzeichneten notariell versteigert werden.

Leipzig, den 13. Sept. 1844.

Adv. Thümmler.

Einem geehrten Publicum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein hier unter der Firma

## J. G. Baum

bestehendes Expeditions- und Verladungs-Geschäft meinem Sohne J. G. Baum, der dasselbe von heute an für seine eigne Rechnung fortführen wird, ohne Passiva, die nicht vorhanden sind, überlassen habe.

Mit der Bitte, meinem Sohne dasselbe Vertrauen schenken zu wollen, womit ich zeither erfreut wurde, empfehle ich mich hochachtungsvoll.

J. D. Werner, verw. gewesene Baum.

Indem ich mich auf vorstehendes Circulair beziehe, erlaube ich mit die Anzeige zu machen, daß ich am heutigen Tage das von meiner Mutter unter der Firma

## J. G. Baum

betriebene Expeditions- und Verladungs-Geschäft ohne Activa und Passiva übernommen habe und selbiges von heute an für meine Rechnung in demselben Namen fortführe, versichernd, daß ich den Anforderungen, womit man mich beehret, in jeder Beziehung zu entsprechen suchen werde.

Mit achtungsvoller Ergebenheit

J. G. Baum.

## Carl John,

— Petersstraße Nr. 17, —

empfehlte seine Collecte

## zur 5. und Hauptclasse

der 26. Königl. Sächsischen Landeslotterie mit ganzen, halben, Viertel- und Achtel-Lososen angelegentlichst, das schönste Glück hoffend. Ziehung vom 30. September bis mit 11. October a. e.

Firma's werden gut und billig geschrieben: Pleißenberg Nr. 14 von **Edlitz** Jun.

**Wohnungsveränderung.** Von heute an logire ich an der Milchinzel in Herrn Pflugradts Hause, 1<sup>te</sup> Treppe hoch. Leipzig, den 14. Septbr. 1844.

Dr. Ernst Günther,  
Assessor der Juristenfacultät.

## Localveränderung.

Daß ich mein Bäckerei-Geschäft, welches sich bis jetzt auf dem Brähle in Herrn Thümmers Hause befand, von nun an auf die große Windmühlenstraße verlegt habe, und dasselbe Sonntags früh, den 15. dieses Monats, eröffnen werde, zeige ich hiermit einem geehrten Publicum ergebenst an.

August Herzog, Bäckermeister u. Pfefferkuchler.

Der Verkauf unserer ätherischen Oele und anderer Fabrikate befindet sich an der alten Burg (blaue Mühle) Nr. 11.

## Gebrüder Leonhard.

= Ganz feine Hüte à 1—4 Thlr., schöne Hauben und Coiffuren à 1—3 Thlr., bei **G. Rosenlaub.**

\* \* Der Rest vorräthiger Sommerhüte, so wie eine Partie geschmackvoller Hauben werden um damit zu räumen äußerst billig verkauft: Petersstraße 1. Etage neben St. Wien.

In dem von mir eröffneten Puz- und Modegeschäft empfehle ich dem geehrten Publicum insbesondere die beste Auswahl in Hüten und Hauben nach den neuesten und geschmackvollsten Pariser Modells unter Stellung der billigsten Preise.

**Mathilde Merkel,**

Nicolaisstraße Nr. 13, erste Etage.

**Lambourirt** werden aufs Sauberste und Geschmackvollste in allen Stoffen: Hüte, Mäntel, Kleider, Schürzen etc.: Kockplatz, goldene Brezel, Etude Nr. 1.

\* \* Ich empfehle mein diesjähriges

## Berliner Blumenzwiebel-Lager

in reicher Auswahl und in vorzüglich schönen Sorten Blumenliebhabern und Gärtnern aufs Beste und zu den billigsten Preisen und bitte um geehrte Aufträge, welche prompt ausgeführt werden.

Die Zwiebeln sind kräftig und gesund und Verzehrungsfähig werden gratis verabreicht.

J. G. C. Lehmann, Petersstraße Nr. 14/112.

NB. Briefe und Gelder werden franco erbeten.

Echte gute Saalfelder Preiselbeeren sind zu haben auf dem Markte vom Wagen à Dresdner Meße zu 4 Mgr. bei dem Fuhrmann **Pröhl**, Stand vor dem Gewölbe der Herren **Becker & Comp.**

Neue fette **Matjes**, **Häringe**, à Stück 5 und 6 Pf., in Schocken billiger, so wie alte Sardellen à Pfd. 5 1/2 Mgr. empf. hit **G. G. Schröder**, Grimma'sche Str., Fürstenhaus.

## Verkauf von Steinkohlengrundstücken bei Zwickau u. s. w.

27,930 □ Ellen Flächenraum mit 7 bauwürdigen, noch unaufgebrochenen Steinkohlenflözen, deren Mächtigkeit einen Kohlengehalt von ca. 438,524 Karren Steinkohlen giebt, ins gleichen 1 Acker und 30 □ Ruthen Land mit demselben Steinkohlenflözen von derselben Mächtigkeit, worauf bereits mittelst einer Dampfmaschine Steinkohlen gefördert werden; ferner zwei Gasthöfe und mehrere Häuser in und bei Leipzig und ein großes Stadtgut im Leipziger Kreise sind zu verkaufen durch **Notar Wagner**, Reichsstraße Nr. 40.

## Verkauf eines Landgutes.

Ein zu Lindenau gelegenes Landgut, enthaltend  $7\frac{1}{2}$  Acker Feld,  $\frac{1}{2}$  Acker Wiese, circa 1 Acker schönen Garten mit großem Pavillon, verdecktem Regelhause und Regelbahn, soll mit allen dazu gehörigen Gebäuden und Rechten und darauf liegenden Oblasten von Unterzeichnetem aus freier Hand verkauft werden. Die Hälfte des Kaufpreises kann gegen  $4\%$  Zinsen als erste Hypothek darauf stehen bleiben. Das Nähere ist auf meiner Expedition zu erfahren.

Leipzig, den 12. September 1844.

Adv. Carl Eduard Thümler, requ. Notar.

### Verkauf: Auerbieten.

Ein neuerbauter Schuppen, 60 Ellen lang, 20 Ellen tief, mit 7 Ellen unausgesetzter Wandhöhe und flachem, unbedecktem Dachwerk, ist billig zu verkaufen.

Angermühle alhier, den 12. September 1844.

Kielstein.

## Ananasfrüchte,

ausgezeichnet schön und groß, verkauft der Gärtner Graefner in Wahren.

**Verkauf.** Die Allgemeine Naturgeschichte für alle Stände, vom Hofrath Oken, ganz gut gehalten, ist zu einem sehr billigen Preis zu verkaufen. Das Nähere im Gewölbe am Königsplatz Nr. 3 zu erfragen.

Ein tafelförmiges Pianoforte steht billig zu verkaufen: Hospitalplatz Nr. 4/1305.

Einige 15 bis 20 Scheffel schwarzes Mehl liegen zum Verkauf beim Bäckermeister Plösch im Thomaskirchen.

**Schöne Gurlengefäße**, große und kleine, sind zu verkaufen: Thomaskirchhof Nr. 4, parterre.

**Zu verkaufen** sind zwei gut melkende Ziegen in der Reudnitzer Straße Nr. 17.

**Zu verkaufen** sind Verhältnisse wegen zwei gute fehlerfreie Zugpferde. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 43 bei F. Beck.

**Zu verkaufen:** 2 Secretaire, 1 Tischcommode,  $\frac{1}{2}$  Duzend Polsterstühle und 2 Gebett Federbetten: Windmühlenstraße Nr. 42 bei Feige.



**Zu verkaufen** sind 4 Stück Leiterwagen in gutem Stande: einer mit 4 Zoll breiter Spur, ein ganz neuer mit schmaler Spur, ein einspänniger mit schmaler Spur und ein kleiner, zu einem Milchwagen passend, an welchen man einen Hund oder Esel vorspannen kann:

Frankfurter Straße Nr. 47.

**Zu verkaufen** sind 30 Ctr. wollene Däuger, Habern, für Oekonomen, 6 Gußeisen- und 7 Blechöfen bei Lanzenhauer in der Angermühle in Leipzig.

**Billige Sommer- und Reifefleider** empfiehlt in großer Auswahl

Pancratius Schmidt,

Grimma'sche Straße (Fürstenaust).

**Eduard Koch,**

Petersstrasse Nr. 8,

empfehlen sein Lager

englischer Tulle und Spitzen

in den neuesten und schönsten Dessins zu billigen Preisen.

**Schweizer Batiste und Mulls**

verkauft in ganzen Stücken zu den billigsten Preisen

Heinrich Schmidt, Hainstraße Nr. 4/342.

**Zu verkaufen** ist eine große Partie Delgefäße in Eisen und Holzband: Hainstraße im goldenen Anker.



## Elastische Bruchbandagen

unbezogene Bruchbandfedern, Nabelbruchbänder, Leibbinden, Suspensorien, metallne Maschienen contra pollutiones, à  $1\frac{1}{3}$  Thlr. das Stück, Pessaria, Fontanelbinden, alle Arten Maschinen gegen angehende Verwachsung des Oberkörpers und der Füße, Schnürstrümpfe u. s. w., empfiehlt in höchster Vollkommenheit und größter Auswahl, eignes Fabrikat,

Bandagist Schramm,

Brühl Nr. 68, Ecke der Hallischen Straße.

Es wird ein großer Kanonenofen zu kaufen gesucht: Windmühlenstraße Nr. 7.

**Gekauft** werden gute große Gewölbtafeln durch Herrn. Krieger, Petersstraße, 3 Rosen.

**Ein unverheiratheter Jäger**, welcher sowohl in Holz, als Jagdkunde und Dreisiren der Hunde gut routinirt ist, findet sofort ein Engagement durch Agent J. G. Otto, Köpplatz (goldne Brezel).

Zum sofortigen Antritt wird ein gewandter Marqueur gesucht: Barfußgäßchen Nr. 12.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat, Optik und Mechanik zu erlernen. Zu erfragen Brühl Nr. 72, 1. Etage.

Gesucht wird ein Laufbursche, welcher sogleich antreten kann: Querstraße Nr. 21, 2 Treppen.

Gesucht werden 2 Burschen von 13 bis 14 Jahren zu leichter Arbeit: Brühl Nr. 41 bei Eduard Mehnert.

Gesucht wird ein junger Mensch von 15 bis 16 Jahren von hier als Schreiber und Laufbursche. Näheres ertheilt F. A. Ponda am Markte.

Blumenarbeiterinnen, welche sogleich antreten können, werden gesucht; auch können noch Lernende daselbst angenommen werden in der Blumenfabrik von L. Koch, Grimma'sche Straße Nr. 6/9, 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen: Zeiger Straße Nr. 10, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich ein mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen: Brühl Nr. 480, parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen, welches einer kleinen Wirthschaft vorstehen kann: Magazing. 4, 3 Tr.

In einem lebhaften Städtchen, 3 Stunden von Leipzig, werden zwei Dienstmädchen gesucht, welche sich jeder häuslichen Arbeit zu unterziehen haben. Solche, die mit guten Attesten versehen sind, haben sich zu melden: Georgenstraße Nr. 7, in Herrn Weirichs Hause 1 Treppe, bei Fr. Richter.

Ein Unterofficier und ein Gardist des Garde-Reiter-Regiments, die in Kurzem verabschiedet werden und über ihre Fertigkeit im Reiten und Behandlung der Pferde, wie über ihr sittliches Betragen die besten Zeugnisse von ihren Vorgesetzten beibringen können, suchen ein Unterkommen als Kutscher, Reitknechte oder Markthelfer. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse unter der Schiffe P. & E. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht werden für 2 Damen 2 meublirte Zimmer an der Promenade oder in der Dresdner Vorstadt. Näheres in der Expedition dieses Blattes unter J. L.

Im Dessauer Hof am Rokplatz sind einige meublirte Zimmer zu sechzig Michaelis an Studierende zu vermieten und das Nähere daselbst parterre zu erfragen.

### Wohnvermietung.

Eine große dreifenstrige Stube nebst Schlafgemach für alle Messen: Reichstraße Nr. 48, 3te Etage.

Von Michaelis an ist ein freundliches meublirtes Zimmer zu vermieten: Hainstraße Nr. 22, 3 Treppen hoch.

Die 3. Etage ist noch zu Michaelis zu vermieten, die Aussicht auf die Promenade. Zu erfragen beim Besitzer, Halle'sche Gasse im halben Ronde.

**Wohnvermietung.** Eingetretener Verhältnisse halber ist ein zu einem Geschäft höchst passendes Local in einer ersten Etage nahe am Markte für diese und folgende Messen noch zu vermieten. Das Nähere bei J. B. Louis, Grimma'sche Straße Nr. 20/680.

**Zu vermieten** ist noch zu Michaelis ein Familienlogis in Neuditz, Leipziger Gasse Nr. 109, 2 Treppen hoch.

Offen sind 2 bis 3 freundliche Schlafstellen, welche sogleich bezogen werden können: Brühl Nr. 62, 5 Etage.

## Zum Besten der armen Abgebrannten in Plauen.

Heute Sonnabend den 14. September 1844

### musikal. National-Production

der österreichischen Melpler

## Kneblsberger, Pöck, Weyer und Fritzel

(Musik u. Gesangquartett des Erzherzog Johann in Steyermark) unter Leitung des Hrn. Musikdirector Leopold Kneblsberger im Saale des Schützenhauses.

### Program.

#### Erste Abtheilung.

- 1) Ouverture von L. Kneblsberger;
- 2) Steyrisches Jäger-Quartett von Fritzel;
- 3) Die Rückkehr in die liebe Heimath, Lied für Bariton, gesungen von Fritzel;
- 4) Potpourri: „Der musikalische Blumenstrauch“ von L. Kneblsberger.

#### Zweite Abtheilung.

- 1) Des Sennen Frohsinn, Alpenquartett von Fritzel;
- 2) Steyrische Tänze, aufgeführt v. Kneblsberger, Pöck u. Weyer;
- 3) Die schönste Stunde eines Melplers, vorgetr. von Fritzel;
- 4) Potpourri (der Wirrwarr) mit Solovorträgen auf dem chromatischen Pothorn von Alois Pöck.

#### Dritte Abtheilung.

- 1) Variationen auf dem Holz- und Strohinstrument, vorgetr. vom Musikdirector L. Kneblsberger;
- 2) Komische Lieder von Moser, vorgetr. von Weyer u. Fritzel.
- 3) Cavatine aus: „Die Hugenotten“ von Meyerbeer;
- 4) Raschi Baschi, Komisches Gesang-Potpourri von Kneblsberger.

Ohne dem Wohlthätigkeitsfuss des geehrten Publicums Schranken zu setzen **Entree 5 Ngr. Anfang 7 Uhr.**

## B. Bosco

wird Sonnabend den 14. und Sonntag den 15. September im

## Bürgergartensaale zu Merseburg

zwei Vorstellungen der ägyptischen Magie geben, jede mit besonderen Experimenten, so daß eine Wiederholung nicht stattfindet.

Casseneröffnung 5 Uhr. Anfang 6 Uhr.

Ende gegen 9 Uhr.

## Morgen Sonntag den 15. September zweite und letzte Kunstproduction im Gehen auf der Oberfläche des Wassers.

Anfang Nachmittags 4 Uhr. Das Concert beginnt um 3 Uhr. Näheres besagen die Anschlagzettel.

## B. Bosco

zeigt dem verehrten Publicum ergebenst an, daß er, in Ermangelung eines andern Locals, während der Messe seine Vorstellungen in einem vor dem Petersthor neu erbauten, eleganten und bequemen Theater, und zwar jeden Abend eine geben wird. Er bittet die Bewohner Leipzigs, die ihm schon vor 15 Jahren so viele Huld zu Theil werden ließen, um Entschuldigung, daß er, durch Familienangelegenheiten abgehalten, seinem gegebenen Versprechen nicht früher nachkommen konnte, und er hofft, den verehrten Gönnern und Liebhabern seiner Kunst jetzt, bevor er Deutschland für immer verläßt, durch Neuheit seiner Productionen möglichst Genüge zu leisten.

Das Repertoire der Vorstellungen umfaßt mehr als 100 Piecen, von denen etwa zwanzig eine Vorstellung ausmachen werden, und eine Wiederholung der Experimente wird nicht statt finden. Den 27. und 28. Sept. wird das Theater eröffnet sein, damit Jedermann die Einrichtung des Locals in Augenschein nehmen kann; der Anfang der Vorstellungen selbst aber ist den 29. Sept. und es wird das Nähere durch Anschlag bekannt gemacht werden.

Heute Sonnabend starkbesetztes Concert

## im grossen Kuchengarten.

Aufgeführt wird dabei: Overt. zum Ahnenschuß von Reisinger, Arie aus L'Arcilla v. Marliani u. Eisenbahn-Actien-Schwindel-Galopp v. Leuthner (neu). M. Wenz.

## Schweizerhäuschen.

Heute und morgen Sonntag Concert.

## TIVOLI.

Morgen Sonntag von 3 bis 6 Uhr Concert, von da an aber nimmt die Tanzmusik ihren Anfang.

## Sonntag als den 15. September zum Erntefeste grosses Extra-Concert

von den beiden vereinigten Trompeter-Chören des Garde-Reiter- und zweiten leichten Reiter-Regiments

(38 Mann)

im Kaffeegarten zum sächs. Hause in Connwitz.

Anfang Nachmittags 1/2 3 Uhr.

## Rüschena.

Morgen zum Erntefeste Concert und Tanzmusik.

## Tannerts Salons.

Morgen Sonntag und Montag zum Tauchaer Jahrmarkte Einweihungsfeier

meines neuen großen elastischen Saales.

Das gütige Wohlwollen, welches mir seit einer Reihe von Jahren zu Theil wurde, giebt mir die angenehme Hoffnung, für den Lauf des künftigen Winterhalbjahres recht viel geneigten Bestellungen geschlossener Gesellschaften, Bälle und dergleichen betreffend, so wie zu oben genannten Tagen einem zahlreichen Besuche entgegenzusehen zu dürfen. Für prompte und reelle Bedienung werde ich bestens Sorge tragen.

Carl Tannert.

Morgen Sonntag starkbesetztes Concert  
 im großen Kuchengarten.  
 Morgen Sonntag Erntefest  
 in der Oberschenke zu Gohlis.  
 Anfang 3 Uhr. Das Musikcor von W. Weik.

**EXTRA-CONCERT**

in  
**Stötteritz**

morgen Sonntag (ganz gewiß)  
 von dem

**Trompeterchore**

des 1. leichten Reiter-Regiments  
 (20 Mann)

Anfang 3 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Abends brillante Illumination des Gartens.  
 Mit warmen Speisen, so wie einer bedeutenden Auswahl  
 in Obst- und Kaffeekuchen werde ich bestens aufwarten.  
 Schulze.

**Wiener Saal.**

Morgen Sonntag und Montag darauf Concert und  
 Tanzmusik. Julius Popiſch.

**Leipziger Saal.**

Morgen Sonntag und Montag darauf Concert und  
 Tanzmusik. Julius Popiſch.

**Waldschlößchen zu Gohlis.**

Morgen Sonntag starkbesetztes Concert und Tanz-  
 musik. Hauschild.

**Möckern zum weißen Falken.**

Morgen Sonntag Schlachtfest und großes Concert,  
 wozu ergebenst einladet C. Krabbes.

**Erntefest im Gosenthale.**

Einem hochverehrten Publicum erlaube ich mir, hiermit er-  
 gebenst anzuzeigen, daß ich morgen Sonntag den 15. S. e.  
 mein Erntefest halte, wobei Abends ein solides Tanzchen statt-  
 findet und ich meine werthen Gäste mit verschiedenen Obst-  
 und Kaffeekuchen nebst einer Auswahl verschiedener warmer  
 und kalter Speisen und Getränke nebst einer Gose bestens  
 bedienen werde. C. Bartmann.

**Erntefest**

in der Gosenschänke zu Eutritzsch.

Sonntag zum 15. d. M. ladet Unterzeichneter ein verehrtes  
 Publicum zu verschiedenen warmen Speisen und Getränken  
 nebst feiner Gose in dem neu decorirten Salon ergebenst ein  
 U. Seyfer.

**Erntefest in Kleinzschocher,**

Sonntag den 15. September, wobei ich mit guten Speisen  
 und Getränken, selbstgebackenen Kuchen bestens aufwarten werde,  
 und bitte um gütigen Besuch. Pölligke.

**Modau.**

Erntefest morgen Sonntag, wobei Tanzmusik, zu  
 welcher für ein gutbesetztes Orchester  
 bestens gesorgt ist und wozu, um zahlreichen Zuspruch bittend,  
 ergebenst einladet Sönicke, Wirth.

**Erntefest**

auf dem Leipziger Feldschlößchen.

Groß und reich ist der Ernteseegen dieses Jahres und muß  
 derselbe in Maas und Gewicht eine völlige Umwälzung  
 hervorbringen. Der Scheffel Weizen und Korn wiegt 25 Pfd.  
 schwerer als andere Jahre, daher werden meine Kuchenpor-  
 tionen noch einmal so groß, wahrhafte Riesenportionen,  
 und überhaupt Alles nach dem 1844er Maasstabe ein-  
 gerichtet sein, und ladet zu dieser Festfeier und zu einem so-  
 lennen Erntefesttanz zu zahlreichem Besuche ein  
 C. Gleichmann.

**Ergebenste Einladung:**

Vor acht Tagen durch die ungünstige Witterung behindert,  
 erlaube ich mir einem hochgeehrten Publicum ergebenst anzu-  
 zeigen, daß morgen Sonntag der große Schnelllauf  
 und zwar vom Leipziger Feldschlößchen aus zwei  
 Mal über Connewitz nach Zöbiger hta und zurück in  
 einer Schnelligkeit von 98 Minuten, und beim zweiten Male  
 retour rückwärts stattfinden soll, wozu ein hochachtbares  
 Publicum zu zahlreichem Besuch eingeladen und gebeten wird,  
 mich zu Pferd und zu Wagen zu begleiten.  
 Anfang 4 1/2 Uhr.

C. Sebestreitt, Schnellläufer aus Altenburg.

**Gasthof zu Lindenau.**

Zum Lindenauer Orts-Erntefest morgen Sonntag ladet er-  
 gebenst ein Dettel.

**Erntefest in Macheru,**

Sonntag den 15. Septbr. Hierzu findet Concert- und Tanz-  
 musik statt, und werde ich mit verschiedenen Sorten Kuchen  
 aufwarten. Lemme.

Morgen den 15. September

**Erntefest in Plagwitz,**

wobei ich mit verschiedenen Speisen und guten Getränken, wie  
 einer reichlichen Auswahl Obst- und Kaffeekuchen bestens auf-  
 warten werde. S. Düngefeld.

**! St. Thekla!**

Morgen Sonntag zum Orts-Erntefeste werde ich mit  
 verschiedenen Speisen und Getränken bestens aufwarten, wozu  
 ich meine werthen Gäste hiermit ergebenst einlade.  
 W. Linke.

Zu dem morgen zu St. Thekla stattfindenden Orts-Erntes-  
 feste starkbesetzte Tanzmusik, wobei die neuesten und  
 beliebtesten Tänze zur Aufführung kommen, wozu ergebenst ein-  
 ladet Das Musikcor.

Sonntag den 15. September halte ich mein Erntefest,  
 wozu ich hiermit ergebenst einlade. Für kalte und warme  
 Speisen, so wie ein feines Glas Bier ist bestens gesorgt;  
 prompte und billige Bedienung sind bei mir an der Tages-  
 ordnung. Liebertwolke, den 13. Septbr. 1844.

Wil. Kohl, Gastwirth.

Morgen Tanzvergnügen im Leipziger Feldschlößchen.

U. Geißler.

\* Morgen Sonntag Tanz im Gräse'schen Locale zu  
 Eutritzsch.

**Morgen Sonntag Tanzmusik in der  
 Oberschenke zu Eutritzsch.**

Das Musikcor.

**Grüne Schenke.**

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik, wozu  
 ergebenst einladet Das Musikcor.

## Mey's Kaffeegarten. Heute Abend von 7 Uhr an Speckkuchen.

**Schönefeld.** Morgen zum **Apfelfest** empfehle ich Kaffeekekuchen in verschiedenen Sorten, so wie Obstkekuchen mit engl. Gebäck in Portionen, und bitte um zahlreichen Besuch.  
Witwe **Mierisch**.

## Heute Sonnabend große Höllenfahrt im großen Kuchengarten.

Auf geehrtes Verlangen werde ich heute Abend eine Wiederholung der Höllenfahrt mit brillantem Feuerwerk stattfinden lassen, und so viel als möglich noch glanzvoller wie am Mittwoch.

Für gute Speisen und Getränke, so wie ein ausgezeichnetes Concert ist bestens gesorgt und bittet daher um recht zahlreichen Besuch. Anfang halb 6 Uhr.  
Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

**U. Knoche.**

## In Brosens Restauration heute Abend Topfbraten und Schweinsknochen mit Klößen.

Morgen den 15. September  
**Tanzmusik in den drei Mühren.**

**Gosenschenke in Gutrißsch.**

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik.

**C. Hausstein.**

## Mey's Kaffeegarten.

Morgen Sonntag verschiedene Obst- und Kaffeekekuchen.

**Lhonberg.**

Morgen zum Sonntag ladet ergebenst ein  
**S. Werthmann.**

## Stadt Malmédy.

Heute Abend Karpfen (polnisch) mit warmem Krausalat.  
**A. Krahl.**

Sonntag früh schwab. Speck- und Zwiebelkuchen, Bouillon mit Pastetchen.

**Kaisers Restauration, Windmühlenstraße.**

Sonntag früh zu Bouillon, Speck-, Pflaumen-, Apfels- und Kartoffelkuchen ladet ein  
Witwe **Seinicke** in Reichels Garten.

## Kreidemanns Wirthschaft

ladet heute Abend zu frischen Kapphähnern à Portion 4 Ngr., das Ganze 6 Ngr., ergebenst ein.

Heute halb 9 ladet zu Weißfleisch und Abends zu frischer Wurst ergebenst ein  
**August Wezel,**  
Windmühlenstraße (weißer Hirsch).

Heute zum Schlachtfest ladet ergebenst ein

**Friedrich Birnbaum,** Albertsstraße Nr. 7.

Heute den 14. September Schlachtfest bei

**C. F. Ermisch,** Zeiger Straße Nr. 5.



Heute Abend lade ich zu frischer Wurst und Wessuppe, so wie zu gutem Lüßchenaer Lagerbier ein geehrtes Publicum ergebenst ein.

**A. G. Sommer,**  
Brühl, dem Georgenhaus  
vis à vis.

Morgen zu Beefsteaks und Montag zu großem Schlachtfest und Klößschmaus ladet ergebenst ein  
**C. Gerhardt** in Reudnitz.

Heute Schlachtfest. Früh 8 Uhr Weißfleisch und Abends frische Wurst und Wessuppe, so wie morgen früh von 10 Uhr an Speckkuchen, wozu ergebenst einladet  
**die Bernhardt'sche Restauration,**  
Reimers Garten, Bosenstraße.

**Einladung.** Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ein **Fr. Senf,** Querstraße.

Heute Schweinsknochen mit Sauerkraut, Meerrettig mit Klößen, wozu ich um gütigen Zuspruch ergebenst bitte.  
**Wolf,** kleine Windmühlengasse Nr. 11.

## Bettlers Bierkeller.

Immerwährend Mednitzer frisch vom Fasse à Stübchen 10 Pf., Altenburger 10 und 13 Pf., Beefsteak 3 Ngr.; Petersstraße, Stadt Wien gegenüber. **Werner.**

Heute den 14. frisches März Lagerbier bei  
**J. G. Pauli,** Reichsstraße Nr. 45.

**Einladung.** Zum Lauchaer Jahrmarkt Montag d. 16 Sept. gutbesetzte Tanzmusik, nebst guten Speisen und Getränken im Gasthose zum Heiterblick, wozu ergebenst einladet **F. Klingner.**

Verloren wurde ein Armband, unecht, in Form einer Kette. Wer dasselbe bei Herrn **Leykam,** Reichsstraße, Ecke des Salzgäßchens abgibt, erhält 20 Ngr. Belohnung.

Verloren wurde bei Selterhausen eine Lorgnette von Schilffrot. Man bittet sie abzugeben Petersstraße Nr. 4, 4 Treppen.

Verloren wurde den 12. Sept. Abends ein **Haus Schlüssel,** von der Hainstraße bis zur Promenade in der Nähe des Theaters. Abzugeben gegen gute Belohnung Neufirchhof Nr. 5, 4 Treppen hoch.

## Wiederholter Hilferuf.

Von Plauen, meiner unglücklichen Vaterstadt, so eben mit blutendem Herzen zurückgekehrt, zeige ich an, daß 108 Wohnhäuser mit Seiten- und Hintergebäuden und 2 Scheunen abgebrannt sind und daß, obgleich es kein Menschenleben gekostet hat, doch das Elend sehr groß ist.

Ich wiederhole meine inständige Bitte um freundliche Spenden für die Verunglückten dringend.

Leipzig, den 13. September 1844.

**W. A. Walther.**

## Aufforderung.

Das große Unglück, welches die Stadt Plauen, wie vor 10 Jahren durch Ueberschwemmung, jetzt durch Feuernoth betroffen hat, erfordert dringend die schnellste Hilfe. Leipzig, insbesondere Leipzigs Handelsstand, an den wir unsere Bitte vorzüglich richten, steht mit der gewerbthätigen Stadt und ihren unglücklichen Einwohnern in so vielfachen Beziehungen, daß die schon so oft beehätigte Unterstützung hilfbedürftiger Nothleidenden gewiß auch von dieser Seite aufs Kräftigste gewährt werden wird. Indem wir daher insbesondere die Herren Mitglieder des hiesigen Handelsstandes zu solchen Beiträgen auffordern, bemerken wir noch, daß zu deren Empfangnahme und Beförderung die Herren **Frege & Comp.** auf Ersuchen sich bereit erklärt haben.

Leipzig, den 12. September 1844.  
**Der Handelsvorstand**  
und in dessen Auftrag Adv. Einert.

# Kinderfest im Schützenhause

## Sonntag den 15. September 1844.

In den vordern Räumen: Drehvogel mit großen und kleinen Gewinnen, Hahnschlagen, Stechvogel, Sackhüpfen, Ballwerfen, Bahn mit Hindernissen, ferner Caroussel zum Reiten und Fahren, Kasperletheater und Tanz im Freien.

Auf dem Schießplan: Keifenwerfen, Vogel- und Scheibenschießen, Wettlaufen mit Sprung, Kämmerchenvermiethen, Plumpack, Kegelspiel ohne Kugeln und 10. Acht jugendliche Bajazzo's sind an verschiedenen Plätzen zur Unterhaltung der Kleinen vertheilt.

Anfang um 3 Uhr. Kinder jeden Alters sind zulässig; doch nur in Begleitung Erwachsener, und erhalten für das Entree von 2 1/2 Ngr. zwei Marken, wovon sie die schwarz gedruckte zum Caroussel oder ins Puppentheater verwenden, hingegen für die blau gedruckte am Drehvogel einen Gewinn erlangen, so wie auch an allen Spielen Theil nehmen können; nur beim Vogel- und Scheibenschießen ist eine besondere Einlage zu Deckung der größern Gewinne nöthig. Um die Ueberfüllung zu vermeiden, wird nur eine bestimmte Anzahl von Marken ausgegeben, doch kann man dieselben von heute an bei dem Oberkellner im Schützenhause erhalten.

Für Aufsicht und Anstellung bei den Spielen ist gesorgt, doch hoffe ich auch von den resp. Aeltern in Erhaltung der Ordnung unterstützt zu werden. Bei schlechtem Wetter wird das Ganze auf den folgenden Sonntag verschoben **C. F. Weber.**

Mit Bezugnahme auf den im gekrönten Blatte der Leipziger Zeitung enthaltenen Hilferuf aus Plauen, erklären wir uns in Folge einer an uns ergangenen Aufforderung zur Annahme milder Gaben für die armen Abgebrannten bereit; jede, auch die kleinste Beisteuer werden wir im Namen derselben dankbar annehmen.

Leipzig, den 13. Septbr. 1844. **Hammer & Schmidt.**

Wir haben mit heutiger Post wieder 500 Thaler für die armen Abgebrannten nach Plauen abgeschickt und werden uns freuen, wenn uns fernere gütige Beiträge in den Stand setzen, baldigst eine weitere Sendung folgen lassen zu können. Nach den uns neuerdings gewordenen Nachrichten aus Plauen werden diese Gelder um so freudiger und dankbarer aufgenommen werden, jemehr sich jetzt erst das Elend vieler Familien in seinem ganzen Umfange zeigt. Dabei erlauben wir uns noch zu bemerken, daß augenblicklich ein besonders fühlbarer Mangel an Kleidungsstücken, Betten, Wäsche u. s. w. in Plauen herrscht, wehalb wir die höfliche Bitte aussprechen, uns auch Gegenstände dieser Art gefälligst zu überliefern, deren Weiterbeförderung wir aufs schleunigste besorgen werden.

Leipzig, den 13. September 1844. **Marg S Becker.**

## Flehentliche Bitte um schleunige Hilfe für die Verunglückten in Plauen im Voigtlande.

Noch sind die Wunden kaum verheilt, welche der im Jahre 1834 bei Plauen gefallene Wolkenbruch geschlagen hat, da verhängt der Herr über diesen freundlichen Ort ein neues furchtbares Unglück.

In der Nacht vom 9. bis 10. Septbr. brach daselbst Feuer

aus, welches mit so ungläublicher Schnelligkeit um sich griff, daß — nach eben eingegangenen Nachrichten — mehr als **100 Häuser** in Asche liegen, und viele, viele Menschen ihres Obdachs und all' ihrer Habe beraubt worden sind.

Ich unterlasse es, die Kälte dieses Unglücks näher zu beschreiben, und wage es, Leipzigs edle Bewohner, so wie Alle Die, denen Wohlthun Freude und Bedürfnis ist, für die Verunglückten in dieser meiner Vaterstadt, um liebevolle Unterstützung wehmüthig zu bitten und anzuflehen. Eilen Sie, solch' herzzerbrechendes Elend durch Ihre so oft schon bewiesene Wohlthätigkeitsliebe mildern zu helfen; der Segen des Allgütigen wird dafür auf Ihnen und den Ihrigen ruhen!

Jede, auch die kleinste Gabe und worin sie immer bestehen möge, werde ich dankend annehmen, dem dortigen wohlthätigen Magistrate förderlichst zugehen lassen und s. Z. öffentlich Rechnung ablegen.

Röde der himmlische Vater mein heißes Gebet erhören, edelmüthige Wohlthäter recht zahlreich erwecken, damit die Thränen der Unglücklichen getrocknet werden!

Leipzig, den 11. September 1844.

**Friedrich Struve,**

Grimma'sche Straße unter den Colonnaden.

Die neuesten uns aus dem unglücklichen Plauen zukommenden Nachrichten stellen vornehmlich das Bedürfnis von Wäsche und Kleidern heraus. Mögen unsere geehrten Mitbürger, welche dies in Obacht nehmen, ihre milden Gaben baldigst an **Sachsenröder & Gottfried** abzugeben die Güte haben, welche für die prompte Abgabe an das Hilfs-Comité Sorge tragen werden.

Gestern Abend halb 11 Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Leipzig, den 13. September 1844. **Heinrich Lomer.**

## Einpassirte Fremde.

Se. Hoheit der Herzog von Anhalt-Bernburg nebst Besolge von Bernburg, im großen Blumenberge.  
 v. Ammon, Präsid., v. Dresden, St. Rom.  
 Alterthum, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.  
 Blankenburg, Maler v. Berlin, Hotel de Bav.  
 Bunge, Ob.-Baurath v. Bernburg, und  
 Borchert, Rad., v. Hamburg, gr. Blumenberg.  
 v. Bethoven, General, v. London, und  
 Brewer, Kfm. v. Dombach, Hotel de Baviere.  
 Becker, Kfm. v. Rheydt, Hotel de Saxe.  
 Beck, Negoc. v. St. Gallen, Hotel de Prusse.  
 Cattus, Kfm. v. Bremen, Hotel de Russie.  
 v. Carlowitz, Major, v. Dresden, und  
 v. Carlowitz, Reg.-Rath, v. Dresden, Hotel de Baviere.  
 Ernstthal, Kfm. v. Halle, Stadt Hamburg.  
 Hildebrand, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.  
 Hering, Rad., v. Zwickau, denisches Haus.  
 Horch, Kfm. v. Mainz, Stadt Hamburg.  
 v. Hellfeld, Kammerh., v. Bernburg, gr. Blumenberg.  
 Junge, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Zimmerwahr, Kfm. v. Breslau, S. de Saxe.  
 v. Kuttrosch, Oberlieutn. v. Bernburg, und  
 v. Kersten, Regier.-Präsid., v. Bernburg, großer Blumenberg.  
 Kämmerer, Commerz-Rath, v. Gotha, Stadt  
 v. Kariejewsky, Graf, v. Warschau, Hotel de Baviere.  
 Knoll, Act. v. Greiz, Hotel garni.  
 Kreuzberg, D., v. Prag, Stadt Hamburg.  
 Leonhardt, Stadtrath, a. Zwickau, gr. Baum.  
 Lincner, Rgutsbes. v. Rossbach, deut. Haus.  
 Lange, Part. v. Hamburg, Stadt Berlin.  
 Mehlhorn, Fabr. v. Glauchau, St. Berlin.  
 Rammen, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.  
 Meynes, Kfm. v. Chemnitz, Münchner Hof.  
 Meyer, Part. v. Zürich, und  
 Moritz, Kfm. v. Stettin, Hotel de Baviere.  
 Nicciforoff, Generalmajor, v. Petersburg, Hotel de Russie.  
 v. Orlando, Fabr. v. Prag, Hotel de Baviere.  
 Peißker, Kfm. v. Hamburg, Stadt Hamburg.  
 Pohlheim, Fabr. v. Hamburg, S. de Prusse.  
 Pletsch, Kfm. v. Sedan, Hotel de Russie.  
 v. Rosowsky, Oberst, v. Moskau, und  
 Rosenthal, Kfm. v. Paris, Hotel de Saxe.  
 Ranniger, Kfm. v. Altenburg, Münchner Hof.  
 Rothe, Rad., v. Wiburg, Rheinischer Hof.  
 v. Rossum, Kfm. v. Emmerich, und  
 Ripke, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 v. Schnerr, Baron, v. Dresden, und  
 Steglich, Adv. v. Kopenhagen, S. de Pol.  
 v. d. Schulenburg, Graf, v. Bismberg, und  
 Strohn, Kfm. v. München, Hotel de Baviere.  
 Stengel, Kfm. v. Zwickau, grüner Baum.  
 Schade, Insp. v. Hannover, deutsches Haus.  
 Sonnenthal, Kfm. v. Dessau, Hotel garni.  
 Seidler, Kfm. v. Chemnitz, und  
 v. Schütz, Amtshauptm., v. Plauen, Müsch. Hof.  
 v. Vogel, General, v. Berlin, ar. Blumenberg.  
 Zimmermann, Kfm. v. Zweibrücken, S. de Pol.

Druck und Verlag von **C. Polz.**